

Patientensicherheit an der MHH

- Pilotierung Externes Berichtssystem für mehr Patientensicherheit EBmP
- WHO Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030 und MITO



Welttag der
Patientensicherheit
17. September

Mach dich stark.



MHH

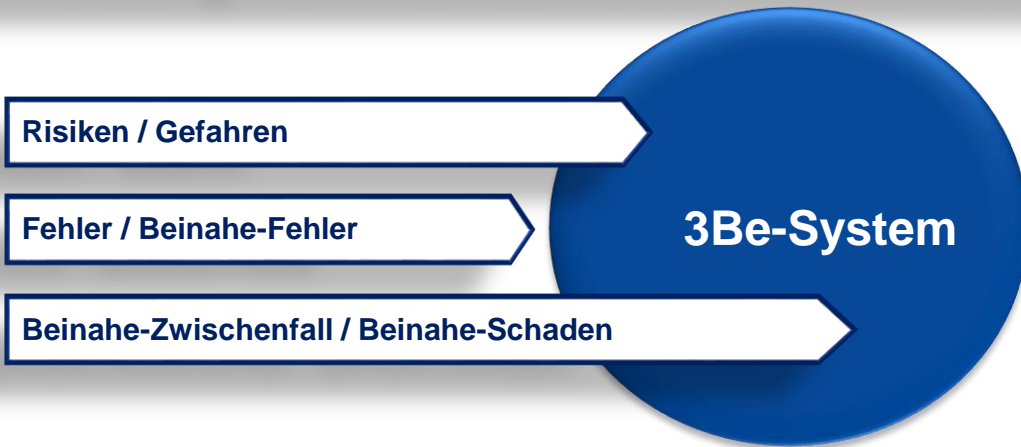
Medizinische Hochschule
Hannover

Externes Berichtssystem für mehr



Patientensicherheit

Meldung von RISIKEN oder FEHLER oder BEINAHE ZWISCHENFALL



BERICHT UND LERNSYSTEM FEHLERMELDESYSTEM



Seit 2000 in der MHH erfolgreich implementiert
Erstes Fehlermeldesystem in Deutschland für Mitarbeitende im Krankenhaus
Schrittweise Implementierung bis zur flächendeckenden Etablierung
Insgesamt sind ca.14.000 Meldungen eingegangen



Umgang mit Risiken, Gefahren, Fehler, Beinahe-Zwischenfällen .
Freiwillige, anonyme,
sanktionsfreie Meldung in das
Fehlermeldesystem (3Be-System)
Bearbeitung findet zentral und
dezentral im Rahmen von
Maßnahmen und Projekten statt
Keine Bewertung der Meldungen
Zwei Wege der Behebung

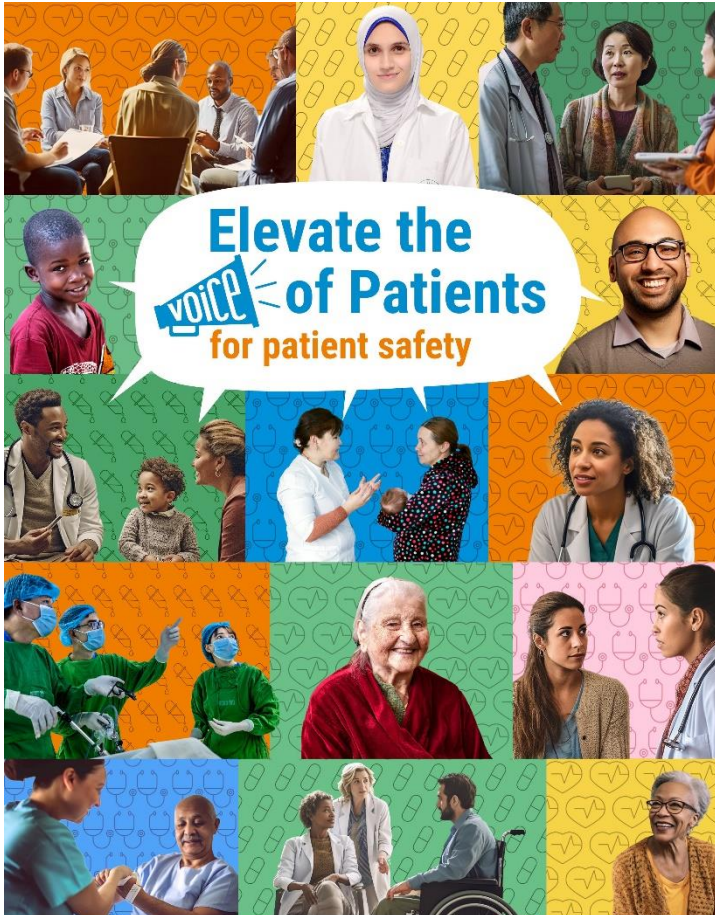
Externes Berichtssystem für mehr



Patientensicherheit



Externes Berichtssystem für mehr Patientensicherheit EBmP

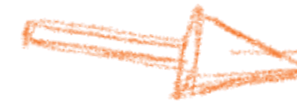


aktiven Beteiligung von Patienten und ihren Familien

Einbindung von Führungskräften im Gesundheitswesen, in die Bemühungen, Patienten und Familien in die Richtlinien und Praktiken für eine sichere Gesundheitsversorgung einzubeziehen

Befähigen Sie Patienten und Familien, sich aktiv an der Verbesserung der Sicherheit der Gesundheitsversorgung zu beteiligen

Befürworten Sie dringende Maßnahmen zur Einbeziehung von Patienten und Angehörigen,



EBmP

QR CODE für

MEHR PATIENTENSICHERHEIT



EBmP – Formular = Berichten

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Ihre Stimme wird gehört: Um eine bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können, ist es uns wichtig, potenzielle Risiken und Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Ihre Berichte sind ein wichtiger Beitrag, um unsere Einrichtung sicherer und effizienter zu gestalten.

Unabhängig von diesem Bericht, bei akuten Situationen, müssen Sie umgehend die Mitarbeitenden vor Ort informieren damit sofort Maßnahmen ergriffen werden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft aktiv zur Sicherheit unserer Dienstleistungen beizutragen.

Die Patientensicherheit steht für uns an erster Stelle.

Ihre Patientensicherheitsbeauftragten der MHH

1
Einwilligung Datenschutz

2
Berichtsformular

Einwilligungserklärung nach DSGVO

Ich, erkläre mich hiermit freiwillig und ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stabsstelle Medizinische Prozess und Patientensicherheit der Medizinischen Hochschule Hannover, meine personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und allen relevanten Datenschutzgesetzen verarbeitet und nutzt.

Ich bin darüber informiert worden, dass die erhobenen Daten: Mein Name, Kontaktdaten (einschließlich E-Mail-Adresse / Telefonnummer), die Informationen aus diesem Formular sowie die Dateien, die ich über dieses Formular versende für folgende Zwecke verwendet werden:

Dokumentation des Berichtes, Verifizierung des Inhaltes, Kontaktaufnahme und Rückfragen bzgl. der Mitteilung zu ermöglichen sowie für die Aufklärung des zugrundeliegenden Sachverhalts des Berichtes genutzt werden, um die Patientensicherheit zu verbessern.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich/elektronisch gegenüber Patientensicherheit@mh-hannover widerrufen kann, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird.

Mir ist bekannt, dass meine Daten vertraulich behandelt werden und nur nach meiner Zustimmung an berechtigte Mitarbeiter weitergegeben werden, die zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigt werden.

[Datenschutzerklärung der Medizinischen Hochschule Hannover](#)

Ich stimme der, Einwilligungserklärung nach DSGVO, zu. *

Ich bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung der Medizinischen Hochschule Hannover gelesen habe und mit den darin beschriebenen Verarbeitungspraktiken einverstanden bin. *

Ich stimme zu, dass meine Daten an andere MHH interne Abteilungen weitergeleitet werden dürfen.

Weiter

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Ihre Stimme wird gehört: Um eine bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können, ist es uns wichtig, potenzielle Risiken und Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Ihre Berichte sind ein wichtiger Beitrag, um unsere Einrichtung sicherer und effizienter zu gestalten.

Unabhängig von diesem Bericht, bei akuten Situationen, müssen Sie umgehend die Mitarbeitenden vor Ort informieren damit sofort Maßnahmen ergriffen werden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft aktiv zur Sicherheit unserer Dienstleistungen beizutragen.

Die Patientensicherheit steht für uns an erster Stelle.

Ihre Patientensicherheitsbeauftragten der MHH

✓
Einwilligung Datenschutz

2
Berichtsformular

> Ihre Daten

> Kontaktdaten

> Berichten

> Weitere Informationen

Zurück

Senden

patientensicherheit@mh-hannover.de

EBmP – Formular = Berichten

MHH eigene Entwicklung: Methode und Programmierung im Haus

Bericht ist für Patient:Innen, Angehörige und Besucher

Meldung ist vertraulich, nicht anonym für uns, aber für die Weiterleitung möglich

Meldende kann eine **Rückmeldung** erhalten

Meldende kann **Dokumente und Bilder** anhängen

Der **Zugang** zu diesem Berichtssystem ist nur möglich, wenn der Meldende in der MHH war oder ist

Es ist ein **Mobiltelefon** notwendig

Für alle Fälle steht auch eine Mailadresse im Formular

▼ Ihre Daten

S

▼ Kontaktdaten

A

S

▼ Berichten

W:

F

V

Bil

E

Ich mö

Ja

▼ Weitere Informationen

Wo ist es passiert?

Wann ist es passiert?

Was ist vermutlich die Ursache?

Vorschläge/Bemerkungen zur Verbesserung der Patientensicherheit

Zurück

Senden

patientensicherheit@mh-hannover.de

EXTERNES BERICHTSSYSTEM FÜR MEHR PATIENTENSICHERHEIT (EBmP)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Ihre Stimme wird gehört: Um eine bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können, ist es uns wichtig, potenzielle Risiken und Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Ihre Berichte sind ein wichtiger Beitrag, um unsere Einrichtung sicherer und effizienter zu gestalten.

Wir möchten Sie ermutigen, uns Gefährdungen, etwaige Fehler, Zwischenfälle oder positive Erfahrungen, bezüglich der Patientensicherheit, im nachfolgenden Formular mitzuteilen. Dieses trägt dazu bei, dass wir potenzielle Risiken frühzeitig erkennen, um Maßnahmen zur Vermeidung ähnlicher Vorfälle ergreifen zu können.

Unabhängig von diesem Bericht, bei akuten Situationen, müssen Sie umgehend die Mitarbeitenden vor Ort informieren damit sofort Maßnahmen ergriffen werden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft aktiv zur Sicherheit unserer Dienstleistungen beizutragen.

Die Patientensicherheit steht für uns an erster Stelle.

QR CODE für MEHR PATIENTENSICHERHEIT

Das Formular finden Sie unter diesem QR Code.
Bitte mit Ihrem Mobiltelefon diesen scannen,
danach Webseite / Browser öffnen.



Anmerkung: Unabhängig Ihres Berichtes bzgl. der Patientensicherheit, bei Unzufriedenheit mit unserer Leistung nutzen Sie bitte das vorgesehene Papierformular oder senden Sie eine Mail an Beschwerdemanagement@mh-hannover.de. Es ist auch möglich die Patientenfürsprechende als neutrale Stelle, persönlich oder per Telefon zu kontaktieren.

*"erstens nicht schaden, zweitens vorsichtig sein, drittens heilen". Hippokrates von Kos * ca. 460 v. Chr.*

Externes Berichtssystem für mehr



Patientensicherheit

Unser Ziel ist es den Patientinnen und Patienten eine Stimme zu geben und eine Sicherheitskultur der Offenheit und des Lernens zu fördern.



**Patient
Safety**



PILOTIERUNG

- Im April wurde gestartet
- Zwei Tage sind Patienten und Angehörige persönlich angesprochen
 - Keine Interesse
 - Keine Zeit
 - Keine Lust
 - Nur Zwei Jungs haben es getestet
- Im Mai
 - An allen Knoten der MHH sind DIN A4 Poster aufgehangen worden
 - Auch in wichtigen Stellen für das Publikum deponiert
- Ergebnisse bis August:
 - Drei Berichte : Alle drei waren Beschwerde
- Neue Plan
 - Weiter insistieren = nicht aufgeben
 - Möglichkeiten:
 - Info-Blatt bei der Aufnahme?
 - Werbung in der Zeitung? Medien??
 - ??????
- Haben Sie eine Idee oder Empfehlung?!?!



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Ihre Stimme wird gehört: Um eine bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können, ist es uns wichtig, potenzielle Risiken und Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Ihre Berichte sind ein wichtiger Beitrag, um unsere Einrichtung sicherer und effizienter zu gestalten.

Wir möchten Sie ermutigen, uns Gefährdungen, etwaige Fehler, Zwischenfälle oder positive Erfahrungen, bezüglich der Patientensicherheit, im nachfolgenden Formular mitzuteilen. Dieses trägt dazu bei, dass wir potenzielle Risiken frühzeitig erkennen, um Maßnahmen zur Vermeidung ähnlicher Vorfälle ergreifen zu können.

Unabhängig von diesem Bericht, bei akuten Situationen, müssen Sie umgehend die Mitarbeitenden vor Ort informieren, damit sofort Maßnahmen ergriffen werden.

Das Formular finden Sie unter diesem QR Code.

Bitte mit Ihrem Mobiltelefon diesen scannen, danach Webseite / Browser öffnen.



**QR CODE für
MEHR PATIENTENSICHERHEIT**

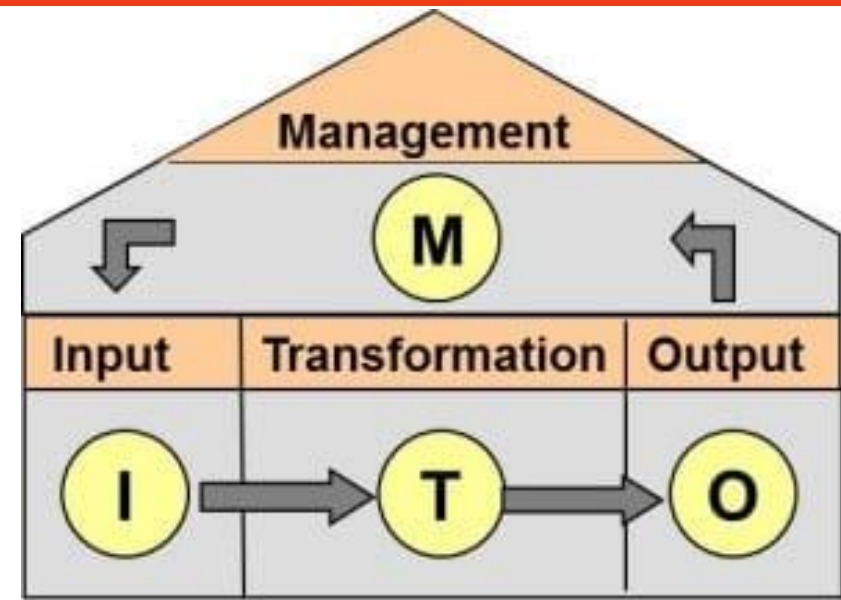
- ✓ **Es ist für Patient:Innen, Angehörige und Besucher**
- ✓ **Ihre Meldung ist vertraulich und kann für die Weiterleitung anonym sein**
- ✓ **Sie können, wenn gewünscht eine Rückmeldung erhalten**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft aktiv zur Sicherheit unserer Dienstleistungen beizutragen.

Die Patientensicherheit steht für uns an erster Stelle.

*"erstens nicht schaden, zweitens vorsichtig sein, drittens heilen". Hippokrates von Kos * ca. 460 v. Chr.*

GLOBALER AKTIONSPLAN FÜR
PATIENTENSICHERHEIT 2021-2030
Auf dem Weg zur Beseitigung
vermeidbarer Schäden in der
Gesundheitsversorgung



WHO: Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030

UND MITO-BUSINESSMODELL



[Prof. Binner Akademie – Beratungs- und Softwareentwicklungs- Unternehmen \(prof-binner-akademie.de\)](http://prof-binner-akademie.de)

Was ist gemacht worden

Aktionsrahmen - Die 7x5-Matrix

1		Maßnahmen zur Beseitigung vermeidbarer Schäden in der Gesundheitsversorgung	1.1 Politik, Strategie und Umsetzungsrahmen für die Patientensicherheit	1.2 Mobilisierung und Zuweisung von Ressourcen	1.3 Schützende gesetzliche Maßnahmen	1.4 Sicherheitsstandards, Regulierung und Akkreditierung	1.5 Welttag der Patientensicherheit und Globale Kampagnen zur Förderung der Patientensicherheit
2		Hochzuverlässige Systeme	2.1 Transparenz, Offenheit und "No Blame" Kultur	2.2 Verantwortungsvolle Führung für das Gesundheitssystem	2.3 Führungskapazität für klinische und Leitungsaufgaben	2.4 Humanfaktoren/ Ergonomie für die Resilienz der Gesundheitssysteme	2.5 Patientensicherheit in Notfällen und Situationen widrigster Umstände
3		Sicherheit der klinischen Prozesse	3.1 Sicherheit risikobehafteter klinischer Verfahren	3.2 Globale Kampagne zur Förderung der Patientensicherheit: Medikation ohne Schaden	3.3 Infektionsprävention und -kontrolle & antimikrobielle Resistenz	3.4 Sicherheit von Medizinprodukten, Arzneimitteln, Blutprodukten und an Übergängen in der Versorgung	3.5 Patientensicherheit in der Primärversorgung und an Übergängen in der Versorgung
4		Einbeziehung von Patientinnen und Patienten und deren Familien	4.1 Gemeinsame Entwicklung von Strategien und Programmen mit Patientinnen und Patienten	4.2 Lernen aus der Erfahrung von Patientinnen und Patienten zur Verbesserung der Sicherheit	4.3 Patienten-fürsprecher und Patientensicherheitsvertefcher	4.4 Offenlegung von Patientensicherheits-Vorfällen gegenüber Betroffenen	4.5 Aufklärung und Schulung von Patientinnen und Patienten und deren Familien
5		Ausbildung, Qualifikation und Sicherheit des Gesundheitspersonals	5.1 Patientensicherheit in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung	5.2 Exzellenzzentren für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in Patientensicherheit	5.3 Kompetenzen in Patientensicherheit als gesetzliche Anforderungen	5.4 Verknüpfung der Patientensicherheit mit dem Beurteilungssystem für Gesundheitspersonal	5.5 Sicheres Arbeitsumfeld für das Gesundheitspersonal
6		Information, Forschung und Risikomanagement	6.1 Berichts- und Lernsysteme zur Meldung von Patientensicherheits-Zwischenfällen	6.2 Informationssysteme zur Patientensicherheit	6.3 Systeme zur Überwachung der Patientensicherheit	6.4 Forschungsprogramme zur Patientensicherheit	6.5 Digitale Technologie für die Patientensicherheit
7		Synergie, Partnerschaft und Solidarität	7.1 Engagement der Interessengruppen	7.2 Gemeinsames Verständnis und Bekenntnis	7.3 Netzwerke für Patientensicherheit und Zusammenarbeit	7.4 Grenzüberschreitende und sektorübergreifende Initiativen für Patientensicherheit	7.5 Abstimmung mit technischen Programmen und Initiativen



Übertragung Ziele und Strategien

Strategie 2.1:
Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Kultur des Respekts, der Offenheit und der Transparenz, die das Lernen in jeder patientenversorgenden Einrichtung fördert anstelle von Schuldzuweisungen und Sanktionen.

➤ Übertragung der 7 Strategischen Ziele und der 35 spezifischen Strategien in ein Excel-Format

WHO: Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030

Kategorie	Kennung	Strategien (S) und Maßnahmen (M) für Einrichtungen und Dienste des Gesundheitswesens
Ziel	Z.1	Die Eliminierung aller vermeidbaren Patientenschäden muss überall zu einer Geisteshaltung und zu einem Grundsatz für die Planung und Durchführung der Gesundheitsversorgung werden.
Strategie	S.1.1.0	Entwicklung einer umfassenden Sicherheitspolitik, einer Strategie, eines institutionellen Rahmens und eines Aktionsplans zur Patientensicherheit für das Gesundheitssystem des Landes und alle seine Komponenten als Hauptpriorität bei der Verwirklichung allgemeiner Gesundheitsversorgung
Strategie	S.1.2.0	Mobilisieren und Bereitstellen angemessener Ressourcen für die Umsetzung von Patientensicherheit auf allen Ebenen des Gesundheitssystems
Strategie	S.1.3.0	Nutzung selektiver Gesetzgebung zur Förderung einer sicheren Patientenversorgung und des Schutzes von Patientinnen und Gesundheitspersonal vor vermeidbaren Schäden
Strategie	S.1.4.0	Ausrichtung regulatorischer, überwachender und akkreditierender Aktivitäten am Ziel der Verbesserung der Patientensicherheit
Strategie	S.1.5.0	Schaffung maximaler Aufmerksamkeit für den Welttag der Patientensicherheit und Globale Kampagnen für Patientensicherheit zur Aufrechterhaltung eines hohen politischen und öffentlichen Interesses für Patientensicherheit
Ziel	Z.2	Der Aufbau hochzuverlässiger Gesundheitssysteme und -organisationen, die Patientinnen und Patienten täglich vor Schaden bewahren
Strategie	S.2.1.0	Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Kultur des Respekts, der Offenheit und der Transparenz, die das Lernen in jeder patientenversorgenden Einrichtung fördert anstelle von Schuldzuweisungen und Sanktionen.
Strategie	S.2.2.0	Entwicklung und effektives Betreiben eines Rahmens für verantwortungsvolle Führung für jeden Bereich des Gesundheitssystems
Strategie	S.2.3.0	Entwickeln von klinischen und Massenanfall-Erkennungs- und Reaktionsplänen und Einbeziehen von allen Ebenen zur Risikoreduktion

Strategie	S.2.1.0	Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Kultur des Respekts, der Offenheit und der Transparenz, die das Lernen in jeder patientenversorgenden Einrichtung fördert anstelle von Schuldzuweisungen und Sanktionen.
-----------	---------	--

Quelle: Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021 - 2030

WHO Global Action Plan – Ansätze zur Umsetzung am Universitätsklinikum Münster

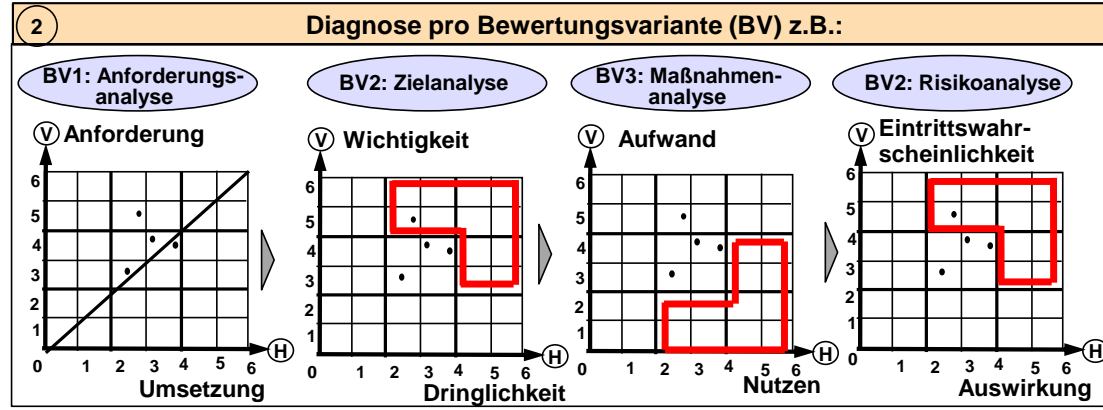
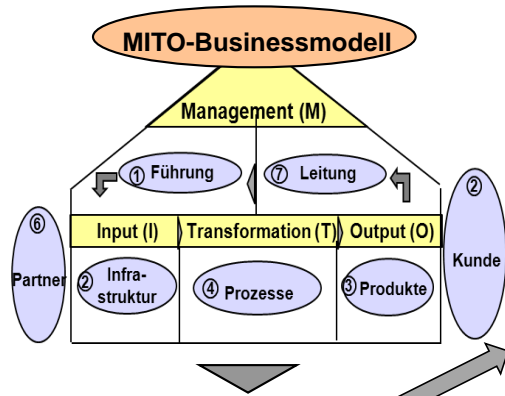
Anpassung: Deutschland und Einrichtung

WHO: Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030

Kategorie	Kennung	Strategien (S) und Maßnahmen (M) für Einrichtungen und Dienste des Gesundheitswesens	Umsetzungsgrad	Dringlichkeit	Nutzen
Strategie	S.6.1.0	Etablierung oder Stärkung von Berichts- und Lernsystemen zu Patientensicherheitsvorfällen			
Maßnahme	M.6.1.1	Bewertung der Funktionalität des derzeitigen Meldesystems für Zwischenfälle im Bereich der Patientensicherheit im Abgleich mit dem WHO Patient safety incident reporting and learning systems: technical report and guidance, 2020, WHO Minimal information model for patient safety incident reporting and learning systems: user guide, 2016, und allen nationalen Leitlinien.			
Maßnahme	M.6.1.2	Schaffung benutzerfreundlicher, vertraulicher und wirksamer Meldemechanismen.			
Maßnahme	M.6.1.3	Nutzung des Berichts- und Lernsystems, um Prioritäten für die Patientensicherheit zu ermitteln, die durch Verbesserungsmaßnahmen angegangen werden sollen.			
Maßnahme	M.6.1.4	Einrichtung (falls noch nicht vorhanden) oder Anpassung des Berichts- und Lernsystems in einem angemessenen Umfang entsprechend der Kapazität der Organisation zur Erfassung, Analyse und Untersuchung von Vorfällen; Unterstützung des Kapazitätsausbaus			
Maßnahme	M.6.1.5	Einbeziehung und Begeisterung aller Mitarbeiter der Organisation in die Berichterstattungs- und Lernbemühungen, indem ihnen mitgeteilt wird, welche Lehren gezogen welche und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit ergriffen wurden.			

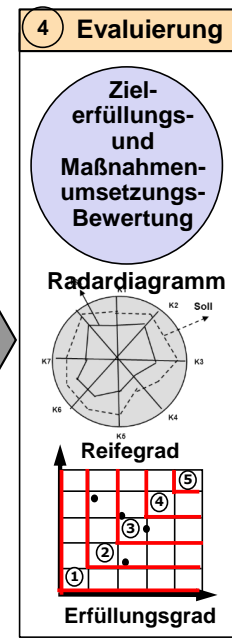
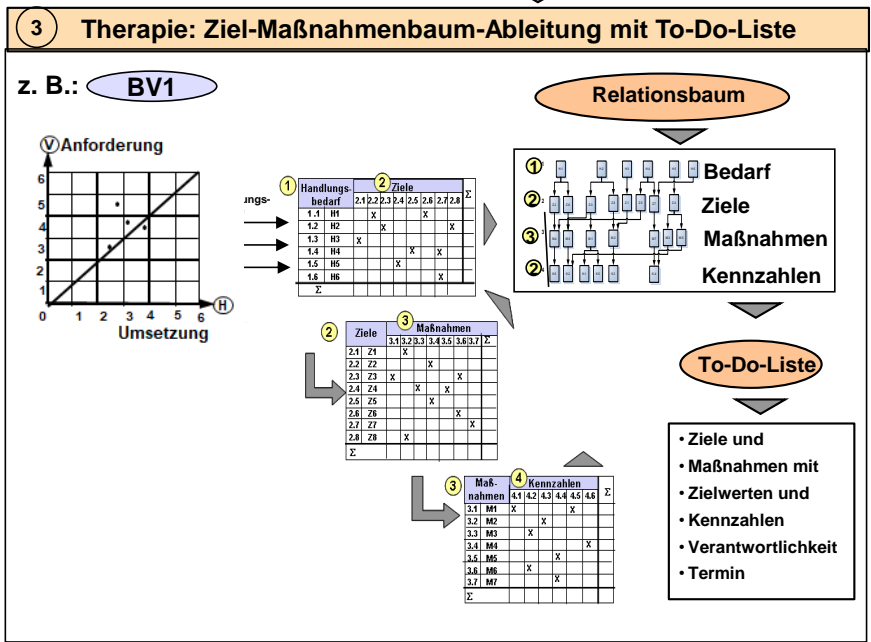
ABER
 WIE MACHEN WIR DIE BEWERTUNG?
 WIE PRIORISIEREN WIR DIE HANDLUNG?
 WIE BEWERTEN WIR OB DIE
 MASSNAHME WIRKSAM IST?
 Usw.!

MITO-Tool-gestützte Global Aktionsplan-Patientensicherheits-Bewertung



1 Analyse, z. B.:

Globale Aktionsplan-Bewertungskriterien		V	H
1. Entwicklung umfassender Sicherheitspolitik			
1.1			
1.2			
1.3			
2. Bereitstellen angemessener Ressourcen			
2.1			
2.2			
2.3			
3. Nutzung selektiver Gesetzgebung			
3.1			
3.2			
3.3			
4. Ausrichtung Aktivitäten			
4.1			
4.2			
4.3			
5. Schaffung maximaler Aufmerksamkeit			
5.1			
5.2			
5.3			
		Σ	

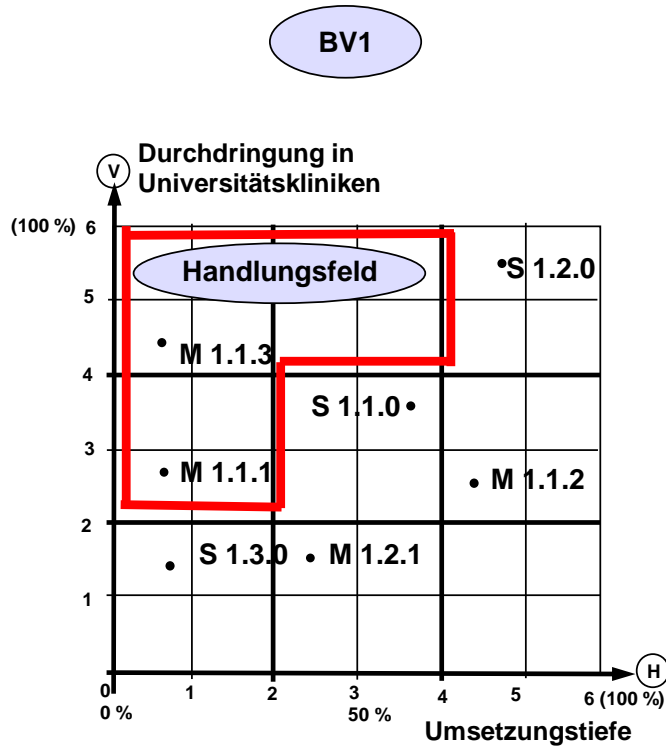


Q-Meth-795IPPT

Prof. Binner
A. Celik

MITO-Tool-gestützte Globale Aktionsplan-Patientensicherheitsbewertung der 7 Ziele

Bewertungskriterien für Ziel 1, z.B.: Eliminierung aller vermeidbarer Patientenschäden		KPI's	*BV1	
			V	H
1. Strategie S. 1.1.0: Entwicklung einer umfassenden Sicherheitspolitik, einer Strategie und eines institutionellen Rahmens				
1.1	M. 1.1.1 : Abgabe einer klaren Verpflichtung.			
1.2	M. 1.1.2 : Abstimmung und Umsetzung von Prozessen und Praktiken.			
1.3	M 1.1.3 : Überprüfung der Fortschritte bei Gewährleistung der Patientensicherheit			
		ΣC		
		$\Sigma C / n$		
2. Strategie S. 1.2.0 : Mobilisieren und bereitstellen angemessener Ressourcen				
2.1	M. 1.2.1 : Integration der Aktivitäten zur Umsetzung zur Patientensicherheit			
2.2	M. 1.2.2 : Bereitstellung angemessener finanzieller Mittel			
2.3	M. 1.2.3 : Bereitstellung eines angemessenen Personalbestandes			
2.4	M. 1.2.4 : Sicherstellung einer optimalen Personalausstattung, Infrastruktur und Prozessgestaltung			
		ΣC		
		$\Sigma C / n$		
3. Strategie S. 1.3.0: Nutzung selektiver Gesetzgebung zur Förderung einer sicheren Patientenversorgung				
3.1	M. 1.3.1 : Nutzung bestehender, nationaler Rechtsvorschriften für Maßnahmen zum Patientenschutz			
3.2	M. 1.3.2 : Erstellung einer Übersicht, der für die Gesundheitseinrichtungen geltenden Rechtsvorschriften			
M = Maßnahmen		ΣC		
		$\Sigma C / n$		



Prozentuelle Bewertungsskala
 0 % - 100 % ist vorgegeben

*BV = Bewertungsvariante

Prof. Binner
A. Celik

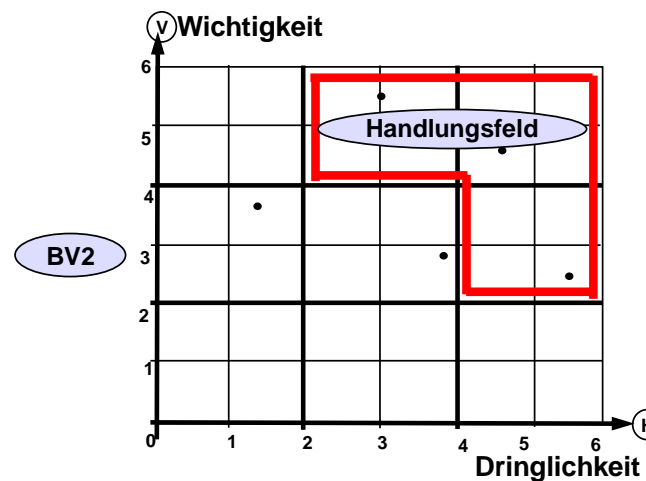
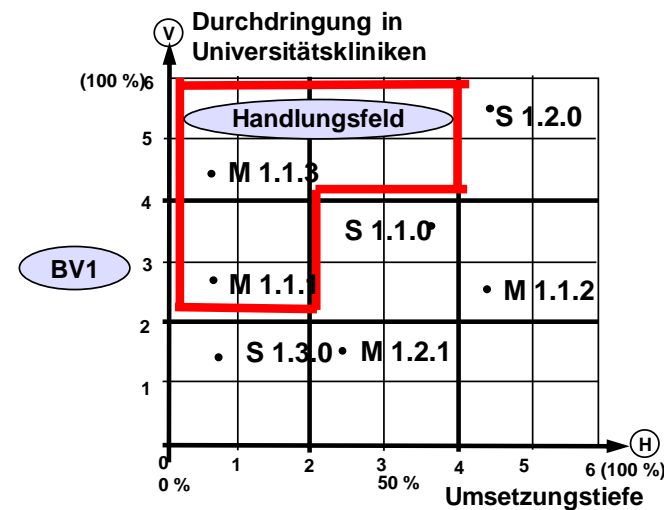
Q-Meth-944.PPT

MITO-Tool-gestützte Globale Aktionsplan-Patientensicherheitsbewertung der 7 Ziele

Bewertungskriterien für Ziel 1, z.B.: Eliminierung aller vermeidbarer Patientenschäden		KPI's	*BV1		BV2	
			V	H	V	H
1. Strategie S. 1.1.0: Entwicklung einer umfassenden Sicherheits-politik, einer Strategie und eines institutionellen Rahmens						
1.1	M. 1.1.1 : Abgabe einer klaren Verpflichtung.					
1.2	M. 1.1.2 : Abstimmung und Umsetzung von Prozessen und Praktiken.					
1.3	M 1.1.3 : Überprüfung der Fortschritte bei Gewährleistung der Patientenicherheit					
		Σ C				
		Σ C / n				
2. Strategie S. 1.2.0 : Mobilisieren und bereitstellen angemessener Ressourcen						
2.1	M. 1.2.1 : Integration der Aktivitäten zur Umsetzung zur Patientensicherheit					
2.2	M. 1.2.2 : Bereitstellung angemessener finanzieller Mittel					
2.3	M. 1.2.3 : Bereitstellung eines angemessenen Personalbestandes					
2.4	M. 1.2.4 : Sicherstellung einer optimalen Personalausstattung, Infrastruktur und Prozessgestaltung					
		Σ C				
		Σ C / n				
3. Strategie S. 1.3.0: Nutzung selektiver Gesetzgebung zur Förderung einer sicheren Patientenversorgung						
3.1	M. 1.3.1 : Nutzung bestehender, nationaler Rechtsvorschriften für Maßnahmen zum Patientenschutz					
3.2	M. 1.3.2 : Erstellung einer Übersicht, der für die Gesundheitseinrichtungen geltenden Rechtsvorschriften					
		Σ C				
		Σ C / n				

M = Maßnahmen

*BV = Bewertungsvariante



Prozentuelle Bewertungsskala
0 % - 100 % ist vorgegeben

Q-Meth-944a.PPT

Prof. Binner
A. Celik

MITO – Patientensicherheit – Aktionsrahmen – Portfolio Matrix (Bewertungsvarianten) Blatt 1

Nr.	Patientensicherheitskriterien	GG	Bewertungsvarianten					
			V1		V2		V3	
			Relevanz	Erfüllungsgrad	Wichtigkeit	Dringlichkeit	Aufwand	Nutzen
1. Maßnahmen zur Beseitigung vermeidbarer Schäden in der Gesundheitsversorgung								
1.1	Politik, Strategie und Umsetzungsrahmen für die Patientensicherheit							
1.2	Mobilisierung und Zuweisung von Ressourcen							
1.3	Schützende gesetzliche Maßnahmen							
1.4	Sicherheitsstandards, Regulierung und Akkreditierung							
1.5	Welttag der Patientensicherheit und globale Kampagnen zur Förderung der Patienten Sicherheit							
C								
ΣC/n								
2. Hochzuverlässige Systeme								
2.1	Transparenz, Offenheit und „no Blame“ Kultur							
2.2	Verantwortungsvolle Führung für das Gesundheitssystem							
2.3	Führungskapazität für klinische und Leitungsaufgaben							
2.4	Human Faktoren/Ergonomie für die Resilienz der Gesundheitssysteme							
2.5	Patientensicherheit in Notfällen und Situationen widrigster Umstände							
C								
ΣC/n								
3. Sicherheit der klinischen Prozesse								
3.1	Sicherheit risikobehafteter klinischer Verfahren							
3.2	Globale Kampagne zur Förderung der Patientensicherheit: Medikation ohne Schaden							
3.3	Infektionsprävention und – Kontrolle und antimikrobielle Resistenz							
3.4	Sicherheit von Medizinprodukten, Arzneimitteln, Blutprodukten und Impfstoffen							
3.5	Patientensicherheit in der Primärversorgung und an Übergängen in der Versorgung							
C								
ΣC/n								

Prof. Binner
A. Celik

MITO – Patientensicherheit – Aktionsrahmen – Portfolio Matrix Blatt 3

6.Information, Forschung und Risikomanagement							
6.1	Berichts – und Lernsysteme zur Meldung von Patientensicherheit – Zwischenfällen						
6.2	Informationssysteme zur Patientensicherheit						
6.3	Systeme zur Überwachung der Patientensicherheit						
6.4	Forschungsprogramm zur Patientensicherheit						
6.5	Digitale Technologie für die Patientensicherheit						
C							
ΣC/n							
7.Synergie, Partnerschaft und Solidarität							
7.1	Engagement der Interessengruppen						
7.2	Gemeinsames Verständnis und Bekenntnis						
7.3	Netzwerke zur Patientensicherheit und Zusammenarbeit						
7.4	Grenzüberschreitende und sektorübergreifende Initiativen für Patientensicherheit						
7.5	Abstimmung mit technischen Programmen und Initiativen						
C							
ΣC/n							
Skala: 1 = niedrig 6 = hoch	Gesamt	C					
		ΣC/n					
		%					
		Rang					

Prof. Binner
A. Celik

MITO-gestützte Globale Aktionsplan – Patientensicherheits – Bewertung Blatt 1

MITO - gestützte Globale Aktionsplan – Patientensicherheits -Bewertung (B-Varianten)

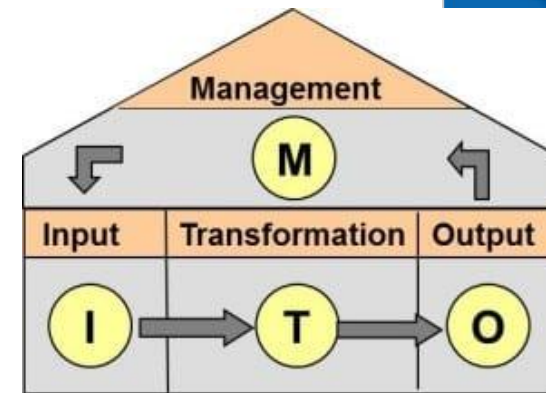
Nr.	Globale Aktionsplan – Bewertungskriterien	GG	Dimensionen			
			V1		V2	
			Relevanz	Erfüllungsgrad	Wichtigkeit	Dringlichkeit
1. Entwicklung einer umfassenden Sicherheitspolitik, einer Strategie und eines institutionellen Rahmens						
1.1	Abgabe einer klaren Verpflichtung					
1.2	Abstimmung und Umsetzung von Prozessen und Praktiken					
1.3	Überprüfung der Fortschritte bei Gewährleistung der Patienten Sicherheit					
C						
ΣC/n						
2. Mobilisieren und bereitstellen angemessener Ressourcen						
2.1	Integration der Aktivitäten zur Umsetzung zur Patientensicherheit					
2.2	Bereitstellung angemessener finanzieller Mittel					
2.3	Bereitstellung eines angemessenen Personalbestandes					
2.4	Sicherstellung einer optimalen Personalausstattung, Infrastruktur und Prozessgestaltung					
C						
ΣC/n						
3. Nutzung selektiver Gesetzgebung zur Förderung einer sicheren Patientenversorgung						
3.1	Nutzung bestehender, nationale Rechtsvorschriften für Maßnahmen zum Patientenschutz					
3.2	Erstellung einer Übersicht, der für die Gesundheitseinrichtungen geltenden Rechtsvorschriften					
C						
ΣC/n						

Z:\PBAKA\NEU\Studenten\Celik,Aleya\MITO\Patientensicherheit MHH

Prof. Binner
A. Celik

WHO: Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030

- Die Ziele und Maßnahmen „anpassen“ (Deutschland und Einrichtungsart)
- Die Selbstbewertung durchführen
- Die Bewertung nach MITO durchführen
- Analyse der Bewertung nach z. B.
 - Aufwand / Nutzen,
 - Wichtigkeit / Dringlichkeit,
 - Durchdringung / Umsetzung
 - Relevanz / Machbarkeit
- Klare Entscheidung über der Handlung = Maßnahmen Einleitung
- Maßnahmen Bewerten
- Wirksamkeitsprüfung vornehmen = messen
- ➔ Gezielte und sichere Entscheidung über Maßnahmen
- Maßnahme Bewertung
- Kontinuierlich!



Patientensicherheit an der MHH

- Pilotierung Externes Berichtssystem für mehr Patientensicherheit EBmP
- WHO Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit 2021-2030 und MITO

MUCHAS GRACIAS!



**Welttag der
Patientensicherheit**
17. September

Mach dich stark.



**Patient
Safety**

MHH

**Medizinische Hochschule
Hannover**